

M.O.W. Pressekonferenz am 6. Mai 2009

Es gilt das gesprochene Wort

Die Trends aus den M.O.W. Messezentren

Fast alles, was Sie bei Ihrem Messerundgang auf der M.O.W. sehen, ist neu. Die Messe ist eine Premieren-Veranstaltung für die Mitte des Marktes. Hier in Ostwestfalen entscheidet sich, was die Konsumenten ab Herbst dieses Jahres in den deutschen und europäischen Möbelhäusern und Versandkatalogen finden werden. Hier wird maßgeblich der Möbel-Konsum für die kommende Saison bestimmt. Wenn hier von Trends die Rede ist, meinen wir nicht die großen Würfe internationalen Designs, sondern die Adaptionen dieser Entwicklungen für das Gros der Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund möchten wir Ihnen gerne einen kurzen Überblick geben.

Die Highlights

- + Die geballte Präsenz der Steinhoff-Gruppe mit allen Marken in Bad Salzuflen
- + Der Schwerpunkt Bad mit über 30 Ausstellern in Barntrup
- + Die Küchen-Revolution von Maronese
- + Die Natur- und Wellness-Offensive der Massivholzanbieter
- + Die neue Schiene Megapol der Polipol-Gruppe
- + Der erste gemeinsame Auftritt von Kerkhoff und Szynaka
- + Die neue Polsterbetten-Linie von Matratzenhersteller Dunlopillo
- + Die erstmalige Präsentation der neuen Brinkmann Home Collection
- + Die Verstärkung der Fachsortimente und Boutiqueware
- + Die Präsentation der Lifestyle-Konzepte von Kangaroo im Messepark
- + Der umfangreiche Auftritt im Bereich Diele
- + Die Events (Steinpol VIP-Abend mit Box-Weltmeister Artur Abraham sowie die Formion-Veranstaltung zugunsten der Stiftung „Zuhören“ mit Sportgrößen wie Markus Baur, Andreas Möller, Jürgen Kohler)
- + Die vielen dienstleistungsorientierten Anbieter für die gesamte Möbelbranche

Qualität punktet

Ob in der Präsentation, Materialauswahl, Funktion oder im Design: „Qualität wird zur Zeit besser gekauft“, so die Aussage zahlreicher Aussteller. Sicherlich ist der Preis nach wie vor relevant, die Leistung muss jedoch auch in der Konsumklasse stimmen. Dies äußert sich zum Beispiel in der Bevorzugung ausgewählter Lederqualitäten bei Polstermöbeln ebenso wie in der Präferenz einwandfreier Verarbeitung und hochglänzender Fronten bei Kastenmöbeln fürs Wohnen und Schlafen. Langlebigkeit und Solidität, Nachhaltigkeit schaffen hier verlässliche Wohn-Gegenwerte gegenüber anderen Finanzanlagen.

Messe Ostwestfalen GmbH
Benzstraße 23
D-32108 Bad Salzuflen
Fon +49 (0) 52 22 | 92 50 - 31
Fax +49 (0) 52 22 | 92 50 - 35
www.mow.de
info@mow.de

Edel-Kombüsen kontra Einerlei

Den Messe-Hit schlechthin landete Maronese mit seinen exklusiven Küchen-Entwürfen. Für seine neue Edel-Kombüse in Hochglanz-Lack spalteten die Italiener eigens ein Boot und funktionierten es zum Unterteil einer Kochinsel um – inklusive Induktionskochfeldern und umlaufender Tischreling. Obwohl groß dimensioniert und preislich schwergewichtig wurde das gute Stück vom Fleck weg gekauft. Hier beweist sich, dass innovative und individuelle Ideen trotz Rezessionstendenzen für den Konsum Wert haben. Deshalb brachte Maronese auch gleich ein zweites Highlight mit: einen Badmöbel-Entwurf mit ultradünnen Marmorfronten, durchleuchtet von Licht, das durch hinterlegte farbige Glaseinlagen in dem gewünschten Farbton schimmert.

Alles Gold, was glänzt

Glänzende Oberflächen sind auf dieser M.O.W. über alle Sortimente und Vertriebswege ein Muss. Lack, Glas, Glanz-Folien, Textil- bzw. Kunstleder mit Shining, changierende Stoffe, Bronzefarben im Bad – in diesem Jahr werden sogar im SB/Discount Holzoberflächen mit Klarlacken auf Hochglanz poliert. Während auf den internationalen Designbühnen schon edles Matt Einzug hält, brilliert im Konsum (noch) Glanz, mindestens an der Front, wenn nicht gar rundum. Als ultimative Kombis im Wohnmöbelbereich werden Weiß, Weiß/Schwarz sowie Nussbaum mit Weiß und Schwarz Hochglanz angesehen.

Geschrubte Oberflächen und Treibholz

Den Gegenpart dazu bildet natur belassenes Massivholz. Hier wird auf möglichst rauhe Oberflächen Wert gelegt. Riefen, Risse und starke Maserungen zeugen von natürlichem Wuchs und lebendiger Beschaffenheit mit geschichtsträchtigen Merkmalen. Als Hölzer werden insbesondere Eiche, Kernbuche und Red Alder angeboten. Neu ist Kernesche, vereinzelt Teak sowie Treibholz. Auch Kiefer hat im SB nach wie vor seine Daseinsberechtigung.

Wellness verspricht Wohlgefühle

Wellness gilt auf dieser Messe als vielgenannter Begriff. Er benennt wechselnde Beleuchtung bei Wohnmöbeln ebenso wie Bequem-funktionen bei Polstermöbeln oder Komforthöhen bei Betten. Mediocenter werden mit „magischen Augen“ ausgebildet, damit die Fernbedienung die Unterhaltungselektronik auch bei geschlossenen Fronten steuern kann. Technik macht sich unsichtbar, Sessel und Sofas stellen sich via integrierter Funktionen in Sitzhöhe, -Tiefe, Neigungswinkel, Nacken- und Fußstütze auf ihren Besitzer ein. Stekkissen ermöglichen überall dort Unterstützung, wo sie gebraucht werden. Panorama-Schränke bieten auf leichten Anschlag hin den kompletten Überblick, Schübe und Türen öffnen sich automatisch per Fingerdruck und schließen sich flüsterleise. Wellness bedeutet alles, was dem individuellen Wohlgefühl dient.

Farbwelt Nummer Sicher

Bei der Farbwahl kommt die momentane Unsicherheit am deutlichsten zum Ausdruck. Festlegen mag sich niemand. So außergewöhnlich bunte Farben die Mode zurzeit auch propagiert, so gedeckt verhält sich das Wohnen.

Messe Ostwestfalen GmbH

Benzstraße 23
D-32108 Bad Salzuflen

Fon +49 (0) 52 22 | 92 50 - 31
Fax +49 (0) 52 22 | 92 50 - 35

www.mow.de
info@mow.de



Weiß steht immer noch ganz oben, gepaart in der Kombination mit Schwarz. Ganz selten ein Farbtupfer in Violett oder Grün. Bei Polstermöbeln kommt auch mal Türkis, Gelb oder Tomatenrot zum Einsatz, die große Masse zeigt sich jedoch in Weiß, Creme, Grau, Schwarz oder Erdfarben. Ganz mutige Anbieter wagen Bicolor, allerdings auch eher in monochromen Kombinationen. Da muten die knallbunten Barocksessel aus der Mitnahme schon als Exoten an.

Sweet Seventies

Runde Ecken feiern ihr Comeback. Die streng geradlinige Formensprache wird langsam aufgelöst. Bei Kastenmöbeln runden sich teilweise die Ecken von Korpus und Fronten. Besonders in Lack weiß erinnert diese Optik stark an die Siebziger. Entwürfe dieser Art gibt es für alle Wohnbereiche von Bad, Küche, Wohnen, Speisen, Schlafen bis hin zu Büro.

Mitnahme – es wohnt in Dir

Mobilität und Variabilität steht im Jungen Wohnen/Mitnahme im Vordergrund. Einzelmöbel-Programme mit ausgeklügeltem Typenplan ermöglichen aus einem dutzend Elemente vielfältigste Kombinationen zum Hängen, Stellen, Legen. Dazu preisattraktive Wohnwände als Stauraumlösungen. Der Gestaltungsfreiheit sind keine Grenzen gesetzt.

**Mehr Informationen: Presse Service Messe Ostwestfalen/ M.O.W.,
Kaja Möller, Fon 05231/8368, k.moeller@waw-werbeagentur.de.
Oder direkt bei der Messe Ostwestfalen, Fon 05222/9250-31,
Fax 9250-35, www.mow.de.**

Messe Ostwestfalen GmbH
Benzstraße 23
D-32108 Bad Salzuflen
Fon +49 (0) 52 22 | 92 50 - 31
Fax +49 (0) 52 22 | 92 50 - 35
www.mow.de
info@mow.de